Presseinformation

12. Juli 2005

Christophorusfeier in St. Christophen

Nostalgie und Besinnung bei der Autofahrer-Wallfahrt

Rund um das Fest des Heiligen Christophorus finden auch heuer wieder in ganz Niederösterreich zahlreiche Autosegnungen und Festgottesdienste statt. In St. Christophen (Bezirk St. Pölten), Österreichs ältestem Wallfahrtsort für Kraftfahrer, steht die traditionelle „Christophorusfeier“ am Sonntag, 17. Juli, ab 9 Uhr auf dem Programm. Es handelt sich dabei um die bereits 77. Feier dieser Art, die diesmal unter dem Motto „Gegen Aggressivität und Gedankenlosigkeit im Straßenverkehr“ steht. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird den anwesenden Autofahrern, Mitfahrern und Fahrzeugen der Segen erteilt. Unter diesen werden sich unter anderem auch wieder historische Fahrzeuge des Oldtimer- und Sportwagenfahrer Clubs Tullnerfeld (OSCT) befinden.

Der Brauch der Autofahrer-Wallfahrt nach St. Christophen wurde im Jahr 1928 begründet. Damals bat der Wiener Taxi-Chauffeur Viktor Heidrich, der den Brauch im Zuge eines Aufenthalts in Frankreich kennen gelernt hatte, den damaligen St. Christophener Pfarrer Karl Koch, sein Auto zu segnen. Im Jahr darauf mobilisierte Heidrich das erste Mal Freunde und Bekannte zur Fahrt in den Wienerwald-Ort.

Nähere Informationen: Heinz Kellner, Telefon 0676/930 15 41, e-mail heinz.kellner@oeamtc.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at